

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 363.

Mittwoch, den 29. December.

1841.

Bekanntmachung.

Es ist zur Kenntniß der Königlichen Kreisdirection gekommen, daß unverständige Personen während einer Scharlachfieber-Epidemie, welche im vorigen Jahre an mehreren Orten geherrscht hat, den Kopf der von der Krankheit ergriffenen Kinder mit Branntwein gewaschen oder ihnen Branntwein im Zulp gegeben haben. Es wird daher gegen diesen unbedingt schädlichen und in seinen Folgen leicht lebensgefährlichen Mißbrauch aufs ernstlichste und nachdrücklichste gewarnt und den Ortsbehörden und Bezirksärzten, so wie den Predigern und Schullehrern, zur Pflicht gemacht, diese Warnung möglichst zu verbreiten, überhaupt aber dem frühen Genuß des Branntweins bei Kindern und unerwachsenen Personen, im gesunden sowohl, als im kranken Zustande, durch vernünftige Belehrung über die für den Augenblick und für das ganze Leben hieraus entspringenden unausbleiblichen Nachtheile, nach Kräften entgegen zu arbeiten.

Leipzig, den 4. December 1841.

Königlich Sächs. Kreis-Direction.
Dr. v. Falkenstein.

Friedrich.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 29. December: Gaar und Zimmermann, komische Oper mit Tanz von Vorzing.

Bei Theodor Thomas in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Für den Bischof Dr. Dräseke.

Eine protestantische Beleuchtung des Erheblichsten in G. v. C. S. neuester Schrift. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ Bog. geheftet 8 Gr., 10 Ngr.

Auf den Jahrgang 1842,

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen,

werden von heute an Pränumerationsweise à 1 Thlr. ausgegeben. Leipzig, den 28. December 1841.

Friedrich Fleischer.

Bei Friedr. Fleischer in Leipzig ist zu haben:
Gesetz- und Verordnungsblatt 1841, 21. Stüd. Enthaltend das allgemeine Niederlagsregulativ und sonstige wichtige Zollverordnungen. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Strasse (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im December 1841.

J. A. Brockhaus.

Anzeige. Der alphabetisch geordnete Katalog meiner Leihbibliothek (Preußergäßchen Nr. 5) ist neu gedruckt und steht meinen jetzigen und zukünftigen Lesern für 5 Ngr. zu Diensten.
J. A. Janich.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich mich als **Schneidermeister für Herren** auf hiesigem Plage etablirt habe und füge die ergebnisse Bitte hinzu, mich mit geneigten Aufträgen gütigst zu beehren, indem ich versichere, den mir schätzenswerthen Aufträgen des geehrten Publicums, so viel in meinen Kräften steht, hinsichtlich Eleganz, Reellität, prompter und billiger Bedienung zuzugeden.
Leipzig, den 29. December 1841.

E. J. Hubert, Schneidermeister für Herren,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt a/M.

Café Saxon.

Dresdner Straße, Eingang der Post vis à vis,
Hrn. Teubners Haus.

Der geneigten Aufmerksamkeit des verehrten hiesigen und auswärtigen Publicums habe ich die Ehre, daß von mir seit Kurzem unter obiger Firma errichtete Etablissement, verbunden mit Conditorei, ganz besonders zu empfehlen.
E. J. Barmann, Conditior.

Localveränderung.

Ehrenberg & Richter aus **Ellenburg** haben ihr Lager für diese und folgende Messen nach der Reichstraße Nr. 50, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, verlegt.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich **Reichstraße, goldne Weintraube.**
Den 29. December. Dr. Gust Engel, prakt. Arzt

Während dieser Neujahrsmesse sind wir von heute an bis 17. Januar in unserem Locale, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, anwesend.
Leipzig, den 27. December 1841.

Loesener & Schoch
von Magdeburg.

Bei Louis Rocca ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

BUNTES LEIPZIG

2tes Heft.

Mit einem colorirten Kupfer.

Inhalt: I. Die Leipziger Grifetten. — II. Auf der Promenade. — III. Die Leipziger Spelshäuser und ihre Bevölkerung. —
Preis 8 Gr. oder 7½ Ngr.
(Das erste Heft enthält: Leipzigs Gartenconcerte. — Leipzigs Markt. — Leipzigs Gasbeleuchtung. — Die Dresdner in Leipzig. —
Leipzigs Wohnungen für solide Herren.)

Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Dem Zeitgeiste zu huldigen und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, eine gute für das Auge passende billige Brille zu haben, empfehle ich hiermit Herren- und Damenbrillen jeder Art mit guten Gläsern in allen Nummern von 15 bis 22½ Ngr., etwas geringere 7½ Ngr., wovon bereits seit 5 Jahren 3789 Stück zur völligen Zufriedenheit der sich mir Anvertrauten verkauft worden. Vorzugsweise empfehle ich die Jahreszeit berücksichtigend Brillen mit guten convexen Gläsern, welche das lästige Zusammenfließen beim Lesen, Schreiben und Arbeiten verhindern, zu den oben bemerkten Preisen. Im nichtconvenirenden Falle nehme ich jedes Exemplar innerhalb 14 Tagen, so oft es gewünscht, gegen ein anderes, selbst gegen den Betrag zurück. Ferner empfehle ich feine Doppel-Vorgnetten zu 22½ Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr. und noch Manches zu gewiß beispiellos billigen, aber jedenfalls festen Preisen.

Das optische Magazin von Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 543.

Montag den 3. Januar 1842

Ziehung 2. Klasse 21. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plendner.

Zur 2. Classe 21. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

welche den 3. Januar 1842 gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen: Ganze zu 16 Thlr. 12 Ngr., Halbe zu 8 Thlr. 6 Ngr., Viertel zu 4 Thlr. 3 Ngr. und Achtel zu 2 Thlr. 2 Ngr. hiermit bestens. Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.

* In ruhiger Erwartung der Dinge, die da kommen werden, empfiehlt sich hierdurch mit Loosen zur bevorstehenden 2ten Classenziehung 21ster Lotterie
J. G. Euckenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/181.

Empfehlung.

Alle Arten Firnis auf Wachs, Holz, Blech &c. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei
Carl Schneider, Berbergasse Nr. 27/1144.

* Feine Hauben werden noch billig gewaschen und warme zu ändern angendammt; sonst auf der Berbergasse Nr. 21, jetzt Thomaskirchhof Nr. 8.

Bekanntmachung.

Während der Messe bitte ich Bestellungen an mich Grimma'sche Straße, in der Bude, Herrn Berners Gewölbe gerade über, gefälligst abzugeben.
Eduard Leykam.

Dresdner Malz-Syrup und Bonbons

sind wieder frisch zu haben bei
Friedrich Mogk, vis à vis der Post.

* Gute Weißbierbisen sind zu haben bei
Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Feinsten Jamaica- und westind. Rum empfiehlt billigst

C. A. Radelli,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ganz alten echten fetten Jamaica-Rum 1. Sorte à Bout.	1 Thlr.
ditto 2.	20 Gr.
ditto 3.	16 -
ditto 4.	12 -
fein echten	10 -
fein westind. Rum	6, 8, 9 -
Fabrik-Rum à Flasche	
18 Flaschen pr. Dutzend, in Gebinden billiger.	
Extrafine Punsch-Syrup à Flasche 1½ Thlr. bei	
C. G. Gaudig, Frankfurter Strasse No. 1020.	

Der Ausverkauf franz. und engl. Teppiche findet diese Messe zu noch billigeren Preisen als bisher statt.

J. H. Meyer.

Pferdeverkauf von 3 Stück Zugpferden auf dem Rittergute Lösnig bei Leipzig.

Verkauf. Wir haben ein Partichen beste bayerische Lucharden in Commission erhalten, die wir billig verkaufen können.
Heinrich Kästner & Comp.

Verkauf. Frische Schaal-Austern sind wieder angekommen bei J. A. Nürnberg, an Markte Nr. 2/255.

Möbels-Verkauf.

Eine vollständige Familien-Einrichtung, an Möbeln &c. ist Ortsveränderung wegen sofort zu verkaufen: Antonstraße Nr. 7, erstes Stock.

Zu verkaufen ist in Dresden, Friedrichstraße, ein Grundstück, welches einen Garten von 2 Scheffel 9 Regen Land, in gutem Stande, mit feinem Obst, Rosen, Stauden-Gewächsen &c. hat. Die Gebäude sind 1224 □ Ellen, in gutem Stande, nebst Badehaus, Pferdestall, Wagenremise, Garten-Salon und Mehreres zur Bequemlichkeit. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn J. E. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13/175 in Leipzig.

Ein Posten rohes, dickes Rübdöl wird billig verkauft in der Delaffinerie von E. D. Peter.

Zu verkaufen steht wegen Familienverhältnissen eine Commode, ein Sopha, schwarz beschlagen, ein Bureau, Ausziehtisch, Lithographirtisch, zwei große Bilder in Glas und Rahmen: große Windmühlengasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehre Fuder frischer Pferdedünger bei G. Sander, Stadt Wien.

Zu verkaufen steht ein Sopha bei der Witwe Färst in der Reichsstraße Nr. 503/23.

Verschiedenes Küchengeräthe, Wäsche und Kleidungsstücke, soll billig verkauft werden: Reichsstraße Nr. 35, 4 Tr. hoch.

Die diesjährige Neujahrsmesse werde ich mit keinem Lager besuchen; dagegen werde ich für die Dauer derselben im Hotel zum großen Blumenberge anwesend sein. Ich bitte die gefälligen Bestellungen an meinen Bevollmächtigten Herrn John Ford, oder direct nach Magdeburg gelangen zu lassen, sowie derselbe zu Regulirung jeder das Geschäft betreffenden Angelegenheit beauftragt ist.

Magdeburg, den 25. December 1841.

J. S. Douglas in Hamburg und Magdeburg.

Mehrfach vorgekommene unangenehme Irrthümer, dadurch herbeigeführt, daß wir die von unsern werthen Geschäftsfreunden bei uns erkauften Tuche nach deren Localen liefern mußten, veranlassen uns zu dem Entschlusse:

Unsere Verkäufe von jetzt an nur unter der Bedingung zu schließen, daß die Abholung der von uns erkauften Tuche durch die resp. Einkäufer von unserm Messstande, bis Mittwoch der Böttcherwoche, selbst übernommen, und daß auch das Geschäft an unserm Messstande regulirt werde.

Leipzig, im December 1841.

Sämmtliche Tuchfabrikanten aus Burg.

Da ich die Leipziger Neujahrsmesse nie besuche, so wollen sich meine werthen Kunden mit ihren Aufträgen gefälligst an mich hierher wenden.

Breslau.

Louis Sobushin,

Einwand- und Tischzeug-Handlung.

*** Atelier von S. C. Hoyer, ***

• Auerbachs Hof. •

Fertige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen, Grössen und Formen.

Wiessner, Schneidermeister,

Büdenstand: Grimma'sche Strasse, vis à vis den Herren Apel & Brunner, Wohnung: Naundörfchen No. 14, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von schönen Schürzen, Anaben-Blousen, Mädchenkleidern, Lunka's mit Pelz besetzt, Schnürkleidern u.

Neujahrswünsche

und

Neujahrskarten

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Neujahrs-Karten

in Gold- und Silberdruck empfiehlt

E. D. Loescher
in Kochs Hofe, am Markte.

Neujahrswünsche

empfehlen in verschiedenen Sorten
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Brief-Papiere

mit französischer Devise für Majahr empfiehlt die Papier- und Kunsthandlung von
Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 39/555.

Johann Schaller

aus St. Petersburg,

Ritterstrasse Nr. 23, neben der Lederwage, empfiehlt vorzüglich gute russische **Tuchten-Schäfte** zu Winterstiefeln, das Duzend 12 Thlr., im Einzelnen à Paar 1 Thlr. 4 Gr.

Localveränderung.

Der Tuchfabrikant

C. A. Krüger

aus Guben

steht diese und folgende Messen in der **großen Tuchhalle, Gewölbe Nr. 22.**

Die feine Kunst-Eisengußwaarenfabrik von
A. W. Männen aus Berlin

empfehlen sich dem geehrten Publicum diese Messe mit seinen größtentheils nach neuen Modellen gearbeiteten Eisengußwaaren, worunter sich viele Gegenstände, als Taschen, besonders auszeichnen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Sein Stand ist Kochs Hof, Eingang Reichsstraße rechts.

Keine Hühneraugen mehr!

J. Batings echt schottische Hühneraugen-Pflaster, um Hühneraugen auf eine ganz schmerzlose und leichte Weise in der kürzesten Zeit für immer auszurotten, sind in versiegelten Schachteln, 4 Stück Pflaster und Originalbeschreibung enthaltend, in Leipzig allein echt zu haben die Schachtel à ½ Thlr. bei
Gebrüder Ledlenburg.

E. J. Lehmann aus Berlin

empfehlen auch während dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager von **Haus- und Schlaf-Röcken**, sowie Damen-Blousen zu billigen Preisen. Das Lager befindet sich wie immer
in der alten Waage am Markte.

Anzeige von Corsets für Damen.

Die Fabrik von franz., engl. und Wiener
Schnürleibern

von

G. Lottner aus Berlin

empfehlen sich diese Messe ihren Geschäftsfreunden, so wie allen hochgeehrten Damen, zwar mit einem kleinen Lager nur, aber sehr geschmackvoll und vorzüglich gut sitzender Corsets in allen Größen zu den allerbilligsten Preisen.

Das Lager ist Thomaskirchhof Nr. 11/111, eine Treppe hoch, vom Marktplatz links.

Die Tuchfabrikanten aus **Großenhain** empfehlen ihre Tuchlager in bester Auswahl zur **gütigen Beachtung.**

Neumarkt Nr. 41/626, große Feuerkugel, im Hofe rechts und links.

Neues unübertreffliches Gesundheit-
Schönheitsmittel:

Pariser Waschpulver.

Dieses vorzügliche, die allgemeine Beachtung verdienende und sehr preiswerthe Waschmittel, welches frei von allen Beizen ist und nur aus ganz fetten echten indischen Pflanzenstoffen besteht, macht die Haut nach kurzem Gebrauch weiß, glatt, zart und geschmeidig, vertreibt die Sommersprossen, stärkt und verschönert die Haut außerordentlich, so daß dasselbe wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften als Waschmittel zum täglichen Gebrauch sehr anzuempfehlen ist. In Bädern wird dieses Pulver als ein der Gesundheit sehr zusagendes und stärkendes Mittel angewendet und ist solches in Originalschachteln mit Gebrauchsanweisung, mit weißen und bunten Etiquettes, à 5 Ngr. zu haben bei

Friedrich Rogl.



(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

Ladies pen (mit dem Pfeil) für Damen, die Karte 10 Ngr. (8 gGr.),

Studentenfedern, große, fein gespitzt, die Karte 12 Ngr. 5 Pf. (10 gGr.),

Statt aller weitem Anpreisung die Bitte: Man prüfe und behalte das Beste.

Schubert & Comp.,
Neumarkt, Kramerhaus Nr. 31.

Empfehlung.

Es empfiehlt sich diese Neujahrsmesse wieder mit einer großen Auswahl echt russischer juchener Kort-Stiefeln, für Wärme und Rasse, Schuhmacher Zumppe aus Dresden. Sein Stan ist wie gewöhnlich an der Firma zu erkennen.

Zu kaufen gesucht werden Marmor-Platten: Ritterstraße Nr. 35 parterre.

Gesucht werden 2 Eimer-Fässer beim Böttchermeister Stein im Preußergäßchen, Nr. 10/24.

Gesucht werden gegen hypothekarische Sicherheit 800 Thlr. Adv. Scheidbauer, Neukirchhof Nr. 13/296.

* Um leere Stunden auszufüllen, bittet ein junger Gelehrter um Correcturen. Geneigte Offerten bittet man unter der Adresse A. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

** Angenommen wird immerwährend zu platten und pünctlich bedient bei verwitwete Berner, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof, linker Hand 3 Treppen.

Gesucht wird ein Laufbursche. Das Nähere bei H. W. Dypenrieder, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird als Aufwärterin ein junges, starkes Mädchen, welches gut scheuern kann: Nicolaisstraße Nr. 21, 3 Tr.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, in Nr. 20, Zäher Straße.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Januar ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen im Leipziger Feldschloßchen.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches und reinliches Mädchen zur Aufwartung im Salzgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Gesucht werden einige Demoiselles, die in Putzarbeiten geübt sind: Brühl Nr. 83/322, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen. Näheres Peterssteinweg Nr. 816, im Köpferhause.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Januar: Hainstraße Nr. 1, zweite Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen beim Hutmachermeister Dresler in Xuerbachs Hofe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, von Zimmer, Sargmagazin in Richels Garten.

Dienstgesuch. Ein auswärtiges Mädchen in dem Alter von 24 Jahren, welche bereits seit ihrem 15. Jahre bei nur zwei Herrschaften diente und bei der letzten als Ladenmädchen beschäftigt war, wünscht in ähnlicher Art wieder Dienste zu nehmen oder sich als Stubenmädchen zu vermieten und kann sogleich antreten. Nähere Auskunft über dasselbe giebt Madame Rehahn im weißen Schwan, Serbergasse.

Gesucht

wird in einer angenehmen Lage der inneren Stadt ein eingerichtetes Familienlogis von mindestens 4 Stuben nebst Zubehör und möglichst 2 Etage.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre R. niederlegen.

Gesuch. Ein einzelner Herr sucht ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer und einer schönen Aussicht, welches sogleich nach der Messe zu beziehen ist. Adressen mit L. S. bezeichnet bittet man Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Tr. abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird von Ostern an ein mittleres Familienlogis, wo möglich in der Nähe des Grimma'schen Thores. Adressen bittet man unter L. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer eine Stube ohne Meubles, sogleich zu beziehen. Adressen können in der Expedition dieses Blattes unter H. K. abgegeben werden.

Ein kleines Familienlogis in der Nähe des Ransstädter Thores wird von Ostern an zu mietzen gesucht. Adressen bittet man unter H. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bermiethung eines mittleren Familien-Logis, welches sogleich oder zu Ostern bezogen werden kann: Sporerg. Nr. 3/83.

Bermiethung. Drei schöne Schlafstellen sind offen im Thüringer Hofe in der Burgstraße, 3 Tr., bei C. Richter.

Reisvermiethung. Im Salzgäßchen sind in einer ersten Etage vorn heraus zwei Zimmer, jedes mit Alkoven, getheilt oder zusammen, als Verkauflocal für die nächstkünftige Jubiläe- und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist in der Petersstraße Nr. 44/35, 1. Etage zu erfahren.

Bermiethung. Verschiedene Verkauflocalien und Hausstände in schönster Lage sind für diese und nächste Messe zu vermieten. Das Nähere bei B. Nagel, Brühl Nr. 74/450.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen sind zwei neben einander gelegene Stuben mit einem Alkoven und Kammer: Petersstraße, goldner Hirsch 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1842 eine große, meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben und 4 Kammern und anderm Zubehör: an der Dresdner Straße Nr. 30, 1 Treppe.

In meinem Hause Nr. 360 auf dem Brühl — dem Kranich gegenüber — ist von Ostern 1842 an die zweite Etage zu vermieten, bestehend in 1 Erker- und 2 Nebenstuben vorn heraus, mit Alkoven, Mädchen- und Speisekammern, großer heller Küche, 1 Etube nebst Kammer im Seitengebäude, alles in verschlossenem Vorfaal, dann mit Kammer im obern Boden, Kellerabtheilung und Holzremise, und ist das Nähere zu erfragen bei
Carl August Unger, Petersstraße Nr. 56, 2. Etage.

* Eintracht. *

Viertes Kränzchen Mittwochs den 5. Jan. 1842
im Schützenhause.

Die Eintrittskarten für Abonnenten und Gäste sind Mittags 12 bis 2 Uhr bei dem Director: Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, zu erhalten.

Große Funkenburg.

Heute Mittwoch den 29. musikalische Abendunterhaltung der Wiener Sängergesellschaft.

Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Das Mittwoch den 5. Januar ein neuer Coursus im Tanzunterricht beginnt, zeige ich einem geehrten Publicum ergebenst an.
A. Wigleben, Tanzlehrer, Brühl Nr. 12/419.

Tanzunterricht.

Ich zeige ergebenst an, daß der Tanzunterricht Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. seinen Anfang nimmt.
E. Schirmer, Tanzlehrer.

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad heute Mittwoch den 29. December.

Zum ersten Mittwochs-Concert laden Unterzeichnete ergebenst ein, mit dem Bemerkn, daß selbige regelmäßig allwöchentlich fortgesetzt werden. Nach Beendigung des Concerts wird sich ein solennes Tanzvergnügen anschließen, zu dessen Theilnahme wir noch insbesondere einladen.
Das Musikchor von E. Föld.

Heute Mittwoch Concert und Tanz im Petersschießgraben.

Heute Concert und Tanz in Fannerts Salons. Es kommt dabei zur Aufführung: die Sonderlinge, Walzer von Fanner (neu), Bielliebchen, Galopp von Berchold (neu), Cerritto-Polka von Fanner (neu).
Das Musikchor von M. Wend.

Heute Gesellschaftstag

in Kriemichens Kaffeegarten,

wobei frischer selbstgebackener Kuchen in großen Portionen, à 2½ Ngr. und ausgezeichnet feiner Kaffee, à Portion 2½ Ngr., ½ Portion 1½ Ngr., à Tasse 1 Ngr.

Morgen Donnerstag große Wiener Abendunterhaltung im Petersschießgraben.
Das Nähere morgen in diesem Blatte. Anfang 7½ Uhr.
Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Heute Abend gefüllter Truthahn in Kriemichens Kaffeegarten.

Rehrbraten, während der Messe alle Abende, vorzüglich gut und besonders fein zubereitet, empfiehlt
Berthold im schwarzen Kreuz.

Heute Abend Schweinskndchelchen bei J. E. Kühne, Katharinenstraße.

Von heute an sind täglich und zu jeder Stunde frische Pfannkuchen zu haben bei
L. Woely in Kochs Hofe.

Ergebenste Anzeige.

Allen meinen Sönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich von heute an die Schenkwirtschaft im Gewandgäßchen Nr. 1 übernommen habe und mich bestreben werde, meinen Herren Gästen mit guten Speisen und Getränken in meinem neu eingerichteten Locale bestens aufzuwarten. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Friedrich Blöding.

Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen sind zu jeder Zeit frisch zu bekommen bei
Dom. Christoph am Theaterplaz.

Anzeige.

Von heute an sind stets frische Pfannkuchen mit feinsten Confitur gefüllt und auf das Sorgfältigste und Schmackhafteste zubereitet, zu bekommen und empfiehlt sich damit
E. F. Barmann, Café Saxon, Dresdner Straße, Eingang der Post vis à vis, Hrn. Teubners Haus.

Einladung.

Heute den 29. Decbr. ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Donnerstag den 30., früh um 9 Uhr, ladet zum Wellfleisch und zur frischen Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
E. F. Ermisch, Zeißer Straße Nr. 23.

* Donnerstag ladet zu Schweinskndchelchen und Klößen ergebenst ein
J. A. Rißche, Antonstraße Nr. 1.

Heute Abend zu Schweinskndchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
J. S. Poppe, Burgstraße.

Verloren wurde von der Hainstraßenecke im Brühl bis in die Nicolaistraße eine braune Saffian-Brieftasche mit Notizbuch und einigen Rechnungen. Wer dieselbe in der Glocke, Nr. 3 auf dem Brühl, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren. Den 27. huj. mens. sind hier auf der Straße 4 oder 5 Thlr. preuß. Cassenanweisungen verloren worden. Demjenigen, der dieses Geld in der Expedition dieses Blattes abgibt, wird die Hälfte der gedachten Summe zugesichert.

Verloren wurde am 27. dieses, Abends, im Hotel de Pologne beim 2. Cotillon von einer Dame ein Engagementbuch von Perlmutter, mit Bronze ausgelegt, und ein Taschentuch mit Spitzen und Einsatz, und etwas Geld hinein gebunden. Man bittet selbiges gegen Dank abzugeben: Dresdner Straße Nr. 17/1285, 1 Treppe hoch.

** Ein schwarzbrauner seidener Regenschirm mit Holzgriff, am Knopfe mit den Buchstaben A. M. auf einem Goldplättchen gezeichnet, wird seit mehren Tagen vermisst. Wer ihn im Café français, 3. Stock, abgibt, empfängt 2 Thlr. Belohnung.

* Ein Cigarren-Etui, aus seinem dreifarbigem Bast geflochten, wurde in den Festtagen von Reudnitz durch die Stadt verloren. Gegen Zurückgabe an den Eigenthümer, welchen die Expedition dieses Blattes nachweist, können 2 Thaler Belohnung dafür in Empfang genommen werden.

Vertauscht wurde am zweiten Feiertage beim Thé d'asant des Bürgerversins im Hotel de Vologne, ein Hut mit einer Karte versehen, worauf der Name des Eigenthümers, und wird gebeten, denselben gegen den andern abzugeben bei E. D. Löscher, in Kochs Hofe am Markte.

Entlaufen ist seit einigen Tagen ein brauner Hund mit weißer Brust, Doppelnase und verschnittenen Ohren. Gegen Belohnung abzuliefern an Hrn. Schenkwrth Röbel, Ritterstr.

Zugelaufen ist mir den 25. Dec. Vormittags ein Hund, männlichen Geschlechts, von schwarzgrauer Farbe, mit einer Doppelnase, vier weißen Pfoten und einer weißen Brust. Derselbe ist gegen Auslösung auf dem Thonberge in Empfang zu nehmen. H. Berthmann.

Gefunden wurde an vergangener Michaelismesse ein Packet. Der Eigenthümer kann sich melden beim Schuhmachermeister Götsching, in Barthels Hof, 3 Treppen.

Gefunden wurde am 26. d. M. eine Börse mit 5 Ducaten und kann solche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen bei E. Dieke auf dem Brandvorwerk.

Wir ersuchen die geehrten Damen, welche sich noch im Besitze geliebener Stickmuster aus unterzeichneter Handlung befinden, solche baldigst zurückzugeben. Riedel & Hörlsch.

* Die bekannte Person, welche den schwarzen Atlaskragen gefunden, wird ersucht, ihn abzugeben, widrigenfalls sie weiter belangt wird.

Bestes Bekommen wünscht von Herzen $\frac{1}{2}$
 $\frac{2}{4}$

Quittung und Dank. Nachträglich habe ich zu einer Weihnachtsfreude für die Kinder der Abgebrannten zu Grimma durch Herrn M. Fließbach erhalten: 3 Thlr. 12 Ngr. 9 Pf., gesammelt bei einem heiterm Mahle d. r. Gesellschaft Harmonia; 5 Thlr. aus der Armenkasse der Eintracht; 15 Ngr. von Frau Prof. Gräfe; 1 Thlr. 15 Ngr. von Herrn M. Fließbach, zusammen 10 Thlr. 12 Ngr. 9 Pf., und dieselben zu gedachtem Behufe dem königl. Justizamte zu Grimma übersandt. Leipzig, am 27. December 1841.

Dito Christoph.

Dank, tausendfacher Dank sei hiermit allen Denen gebracht, welche durch ihre Theilnahme dem durch den Verlust des einzigen Sohnes tiefbetäubten Mutterherzen den Schmerz linderten; Dank dem Herrn Medicinalrath D. Schubert für seine an Aufopferung grenzende Theilnahme und denen, welche so trostvolle Worte an dem Grabe gesprochen. Möge Gott ihnen, wenn sie einst des Trostes bedürfen, solche theilnehmende Freunde nicht fehlen lassen. Leipzig, den 27. Decbr. 1841.

Christiane verw. Melzer, als trauernde Mutter.

Heute früh 5 Uhr entschlief unser lieber Konrad, kaum 1 Jahr alt. Leipzig, den 28. December 1841.

Familie Grothe.

Einpaffirte Fremde.

Kendt, E. und L., Tuchfabrikanten von Däben, Hainstraße Nr. 28.
Kpel, Kaufmann von Böhlig, im schwarzen Kreuze.
Arnold, Tuchfabrikant von Werdau, große Fleischergasse Nr. 27.
Albrecht, Kaufmann von Merane, Reichstraße Nr. 44.
Kenz, Kaufmann von Berlin, Hainstraße Nr. 25.
Adler, Einkäufer von Wernbach, Brühl Nr. 85.
Kendt, Tuchfabrikant von Raguhn, Brühl Nr. 85.
Kndt, Tuchfabrikant von Däben, Hainstraße Nr. 3.
Auerbach, Handelsmann von Waldkirchen, Nicolaisstraße Nr. 45.
Albrecht, Tuchfabrikant von Wittstock, Halle'sche Gasse Nr. 11.
Adam, Fabrikant von Spremberg, im Elephanten.
Ambach, Fabrikant von Greiz, in Stadt Wien.
Kron, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 6.
Fahmann, Seiber von Altenburg, im kleinen Fürstencollegium.
Brauns, Kaufmann von Magdeburg, Halle'sche Straße Nr. 6.
Brauns, Kaufmann von Berlin, Hainstraße Nr. 32.
Blumenthal, Kaufmann von Frankfurt a. D., im Hotel de Vologne.
Barthel, Gastgeber von Deltzsch, im Palmbaume.
Büchner, Maler von Berlin, im schwarzen Kreuze.
Reichstein, Lederhändler von Erfurt, Ritterstraße Nr. 22.
Bacharach, Handlungsreisender von Frankfurt a. M., Brühl Nr. 54.
Börner, Tuchfabrikant von Wittenberg, Hainstraße Nr. 1.
Bethmann, Tuchfabrikant von Grafenhain, Neukirchhof Nr. 12.
Burchard, Lederfabrikant von Magdeburg, und
Blümler, Tuchfabrikant von Wittstock, Halle'sches Gäßchen Nr. 11.
Bernhardt, Kaufmann von Hamburg, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.
Böhme, Kaufmann von Dessau, Reichstraße Nr. 22.
Berolzheimer, Kaufmann von Fürth, Hainstraße Nr. 25.
Baruch, Kaufmann von Hamburg, Brühl Nr. 52.
Berber, Handelsmann von Jena, Reichstraße Nr. 49.
Bartels, Kaufmann von Krosda, Nicolaisstraße Nr. 61.
Bergner, Seiber von Eichtenstein, Ritterstraße Nr. 41.
Bretschneider, Tuchmacher von Lengefeld, Neumarkt Nr. 30.
Bretschneider, Fabrikant von Freyburg, im goldnen Elephanten.
Bach, Kaufmann von Berlin, Reichstraße Nr. 13.
v. d. Berghe, Kaufmann von Dresden, Reichstraße Nr. 33.
Bester, Kaufmann von Limbach, Nicolaisstraße Nr. 51.
Bertram, Kaufmann von Cassel, im großen Blumenberge.
Bretow, Lederfabrikant von Pegau, Hainstraße Nr. 25.
Beuthert, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Neumarkt Nr. 11.
Bauer, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Dresdner Straße Nr. 3.

Benda, Kaufmann von Berlin, Ritterstraße Nr. 37.
Bohr, Tuchmacher von Werdau, an der Wasserkunst Nr. 13.
Blasberg, Kaufmann von Solingen, Grimma'sche Straße Nr. 1.
Böttcher, H. und L., Tuchmacher von Leisnig, an der alten Burg.
Bursch, Tuchmacher von Grimmitzschau, Hainstraße Nr. 3.
Barns, Student von Halle, in Stadt Wien.
Buchholz, Tuchfabrikant von Peitz, Hainstraße Nr. 22.
Bäppler, Tuchfabrikant von Werdau, Königsplatz Nr. 12.
Buse, Tuchfabrikant von Forste, große Fleischergasse Nr. 12.
Bentheim, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 24.
Bernard, Capitain von Weiskens, im Hotel de Baviere.
v. Billot, Professor von Paris, im grünen Schilde.
v. Bondin, Professor von Paris, im grünen Schilde.
Baumann, Kaufmann von Fürth, Nicolaisstraße Nr. 26.
Buttermilch, Kaufmann von Landshut, Brühl Nr. 5.
Bernhard, Fabrikant von Hainichen, Katharinenstraße Nr. 5.
Balz, Ch. und C., Tuchmacher, und
Balz, W., Weißgerber von Däben, Hainstraße Nr. 3.
Gatz, Kaufmann von Wernburg, im schwarzen Kreuze.
Gott, S., Kaufmann von Breslau, Reichstraße Nr. 29.
Cramer, K. und W., Tuchfabrikanten von Jahnitz, Hainstraße Nr. 5.
Gauler, Oberkammerant von Dresden, im goldenen Horne.
Gahn, W., Kaufmann von Frankfurt am M., Brühl Nr. 82.
Dub, Kaufmann von Böhmischleutpa, Brühl Nr. 54.
Döhrenfurth, Kaufmann von Breslau, Katharinenstraße Nr. 24.
Dohler, Fadrikant von Merane, Reichstraße Nr. 13.
Danz, D. Prof., von Jena, Dresdner Straße Nr. 22.
Degenold, Fabrikant von Hainichen, Reichstraße Nr. 18.
Diekmann, Kaufmann nebst Gemahlin, von Magdeburg, im großen Blumenberge.
Demann, Kaufmann von Pechstädt, im Hotel de Vologne.
Eberlein, Kaufmann von Pöthen, im goldnen Adler.
Erich, Kaufmann von Glauchau, Reichstraße Nr. 14.
Eberhard, Kaufmann von Barmen, im großen Blumenberge.
Ellon, E. und N., Kaufleute von Raguhn, im goldnen Horn.
Ellinghaus, Kaufmann von Barmen, Salzgäßchen Nr. 5.
Enke, Commis von Gera, Schuhmachergäßchen Nr. 2.
Enden, Kaufmann von Frankfurt a. M., Reichstraße Nr. 15.
Erbshloer, Kaufmann von Belbert, Grimma'sche Straße Nr. 1.
Eich, Pharmazeut von Bötzingen, im Rheinischen Hofe.
Eische, Kaufmann von Rheydt, im Hotel de Baviere.

- Effigke, Tuchfabrikant von Bitterfeld, Brühl Nr. 85.
 Feigel, Wollhändler von Königsberg, große Fleischergasse Nr. 23.
 Förster, Particular von London, im Hotel de Savie.
 Focke, Kaufmann von Gera, Böttchergäßchen Nr. 3.
 Frenkel, Kaufmann von Lommash, im Palmbaume.
 Finkernacher, Kaufmann von Wien, und
 Frigische, Professor von Halle, in Stadt Rom.
 Falk, W. und S., Gerber von Weida, große Fleischergasse Nr. 17.
 Fischer, Kaufmann von Erdmannsdorf, Nicolaisstraße Nr. 10.
 Frapscher, Tuchfabrikant von Neustadt, Hainstraße Nr. 5.
 Franke, C., F. und X., Tuchmacher von Neustadt, Hainstraße Nr. 6.
 Fischer, Gerber von Pögned, im rothen Collegium.
 Futtig, Tuchfabrikant von Däben, Hainstraße Nr. 3.
 Fromwin, Kaufmann von Ebersfeld, Brühl Nr. 5.
 Frideisen, Kaufmann von Chemnitz, Reichstraße Nr. 1.
 Freydant, Kaufmann von Magdeburg, Katharinenstraße Nr. 2.
 Förster und
 Fischer, Tuchfabrikanten von Finsterwalde, Dresdner Straße Nr. 3.
 Friedeberg, Lederhändler von Berlin, Ritterstraße Nr. 12.
 Friedmann, Kaufmann von Burgkundsstadt, Katharinenstraße Nr. 9.
 Feigenpahn, Gerber von Wühlhauen, Ritterstraße Nr. 8.
 Friedrich, Kaufmann von Merseburg, Neumarkt Nr. 16.
 Frigische, Tuchfabrikant v. Neustadt an d. D., an d. Wasserf. Nr. 13.
 Falk, Kaufmann von Berlin, Brühl Nr. 71.
 Franke, Tuchmacher von Forste, große Fleischergasse Nr. 12.
 Fischer, Lederhändler von Chemnitz, im Rosenkranze.
 Fischer, J. und A., Tuchmacher v. Grimmitzschau, Hainstraße Nr. 14.
 Göpel, Kaufmann von Dresden, Reichstraße Nr. 3.
 Goldmann, Kaufmann von Banfried, Reichstraße Nr. 23.
 Gabrielli, Commis.-Rath von Berlin, in Stadt Rom.
 Grobe, Kaufmann von Calbe, und
 Gröbel, Fabrikant von Raguhn, im Palmbaume.
 Gotthilf, Fabrikant von Berlin, Böttchergäßchen Nr. 5.
 Göbner, Tuchmacher von Verdau, Hainstraße Nr. 25.
 Gebhardt, Fabrikant von Merxans, Reichstraße Nr. 14.
 Gräpler, Tuchfabrikant von Raguhn, Brühl Nr. 85.
 Grünler, Professor von Magdeburg, und
 Grünler, Hofmaler von Berlin, im Hotel de Baviere.
 Göb, D., von Grimmitzschau, im grünen Schilde.
 Gerb, Kaufmann von Berlin, Reichstraße Nr. 23.
 Genssch, Fabrikant von Greiz, Petersstraße Nr. 18.
 Gury, Lederhändler von Berlin, und
 Großsch, Lederhändler von Wasungen, Ritterstraße Nr. 12.
 Günther, Tuchhändler von Kirchberg, Neumarkt Nr. 40.
 Geibel, Kaufmann von Nordhausen, große Fleischergasse Nr. 4.
 Grlach, Tuchmacher von Kirchberg, Neumarkt Nr. 39.
 Geinig, Tuchfabrikant von Neustadt a. D., an d. Wasserf. Nr. 13.
 Göbner, und
 Groß, Tuchfabrikanten von Verdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Gelbricht, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Gewandgäßchen Nr. 2.
 Gehn, Tuchfabrikant von Verdau, große Fleischergasse Nr. 3.
 Germann, Tuchfabrikant von Burg, Gerbergasse Nr. 67.
 Grummich, Tuchmacher von Verdau, Hainstraße Nr. 23.
 Haberland, C. und S., Tuchmacher v. Finsterwalde, Hainstraße Nr. 5.
 Heymann, Kaufmann von Kreuznach, Reichstraße Nr. 13.
 Hauffel, Kaufmann von Pulsnitz, Nicolaisstraße Nr. 51.
 Haupt, Kaufmann von Weisensfeld, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.
 Haase, Banquier von Chemnitz, in Stadt Hamburg.
 Haardegen, Kaufmann von Magdeburg, im Hotel de Savie.
 Hirsch, Kaufmann von Halberstadt, und
 Heuß, Kaufmann von Hamburg, im Hotel de Pologne.
 Heinemann, Kaufmann von Sontra, Halle'sche Straße Nr. 6.
 Hirschberg, Kaufmann von Berlin, Reichstraße Nr. 40.
 Held, Lederhändler, und
 Handler, Häber von Liebenwerda, in Stadt Dresden.
 v. Hagen, Kaufmann von Altenburg, im goldenen Hute.
 Hans, Particular von Dresden, im Hotel de Baviere.
 Herwig, Kaufmann von Dürrenberg, Brühl Nr. 57.
 Hobson, Kaufmann von Hamburg, Katharinenstraße Nr. 19.
 Haserland, Tuchmacher von Finsterwalde, Neumarkt Nr. 11.
 Hoffmann, Weißgerber von Waldenburg, große Fleischergasse Nr. 9.
 Heß, Fabrikant von Bernburg, Brühl Nr. 26.
 Hoffmann, C. und S., Tuchfabr. von Finsterwalde, Neumarkt Nr. 10.
 Hoffmann, Ethold. u. Glöb., Tuchmacher von Verdau, und
 Häbler, Tuchmacher von Verdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Helmrich, Tuchmacher von Neustadt a. D., kleine Fleischergasse Nr. 9.
 Hirsch, Kaufmann von Magdeburg, Reichstraße Nr. 36.
 Heidemann, Kaufmann von Breslau, Katharinenstraße Nr. 24.
 Herrmann, Kaufmann von Karlsruhe, Brühl Nr. 86.
 Zahn, A. und S., Fohgerber von Verdau, Brühl Nr. 42.
 Zimmerthal, Tuchmacher von Kirchberg, Petersstraße Nr. 35.
 Jooft, Kaufmann von Hamburg, Brühl Nr. 70.
 Jörtschen, Kaufmann von Grodnow, Brühl Nr. 57.
 John, Tuchfabrikant von Verdau, große Fleischergasse Nr. 12.
 Jahn, Tuchmacher von Verdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Jheplig, Graf, Landrath nebst Gemahlin von Lehriken, im Hotel de Baviere.
 Kracko, Tuchfabrikant von Dahme, in Stadt Dresden.
 Königswertner, Kaufmann von Ködelsheim, Brühl Nr. 51.
 Kracher, Kaufmann von Plauen, Reichstraße Nr. 14.
 Käß, Kaufmann von Paderborn, in Stadt Hamburg.
 Kamborsky, Tuchmacher von Forste, Hainstraße Nr. 6.
 Köhler, Gerber von Naumburg, Ritterstraße Nr. 41.
 Kagenstein, Kaufmann von Plafred, Böttchergäßchen Nr. 4.
 Künstler, Kaufmann von Krakau, Ritterstraße Nr. 33.
 Kresler, Tuchhändler von Plauen, und
 Kresler, Tuchhändler von Reichenbach, Petersstraße Nr. 18.
 Kascheltz, Kaufmann von Berlin, Neumarkt Nr. 39.
 König, Kaufmann von Rüdeshelm, im goldenen Kranich.
 v. Kuffenbach, Frau Regierungsräthin, v. Greiz, und
 Knoll, Frau Steuercaff. v. Greiz, im grünen Schilde.
 Kühne, Fabrikant von Gera, Grimma'sche Straße Nr. 3.
 Kagenstein, L. u. J., Kaufleute von Schwege, Katharinenstr. Nr. 13.
 Kupfer, Tuchmacher von Burgkundsstadt, große Fleischergasse Nr. 19.
 Kubisch, Tuchfabrikant von Schwiebus, Hainstraße Nr. 2.
 Krappe, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Petersstraße Nr. 2.
 Köhl, Weißgerber von Eisenach, große Fleischergasse Nr. 19.
 Koch, A. und F., Kaufleute von Kaufzig, Salzgäßchen Nr. 5.
 König, Lederfabrikant von Erfurt, Ritterstraße Nr. 33.
 Kohnes, Wollhändler von Schweising, Brühl Nr. 8.
 Kresschmar, Tuchmacher von Kirchberg, Grimma'sche Straße Nr. 7.
 Köhn, Tuchmacher von Verdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Kubisch, Tuchhändler von Cottbus, große Fleischergasse Nr. 18.
 Kommer, Kaufmann von Berlin, Ritterstraße Nr. 11.
 Künzel, Tuchfabrikant von Neustadt a. d. D., kl. Fleischerg. Nr. 9.
 Krakow, und
 Kluge, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Gewandgäßchen Nr. 2.
 Kluge, Tuchmacher von Verdau, Hainstraße Nr. 28.
 Kellner, Kaufmann von Cassel, im Rosenkranze.
 Kraushaar, und
 Kluge, Tuchmacher von Peitz, Hainstraße Nr. 22.
 Kalowsky, Sänger von Magdeburg, in Stadt Wien.
 Kleinide, Kaufmann von Weisensfeld, in Stadt Frankfurt.
 Kallmann, Tuchfabrikant von Schwiebus, Hainstraße Nr. 5.
 Liebach, S. und C., und
 Lieberwald, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Neumarkt Nr. 11.
 Lange, Tuchfabrikant von Verdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Köppler, Tuchfabrikant von Verdau, große Fleischergasse Nr. 3.
 Lohr, Tuchfabrikant von Peitz, Hainstraße Nr. 22.
 Lammer, Kaufmann von Neu-York, im Hotel de Baviere.
 Lewison, Kaufmann von Breslau, im grünen Schilde.
 Ledin, Kaufmann von Berlin, Böttchergäßchen Nr. 4.
 Leonhardt, Fabrikant von Grimma, Reichstraße Nr. 10.
 Lühdorf, Kaufmann von Ebersfeld, im großen Blumenberge.
 Lincde, A. u. C. Fabrikanten von Burg, Hainstraße Nr. 14.
 Lindes, Kaufmann von Hamburg, Katharinenstraße Nr. 19.
 Lewy, A. und L., Kaufleute von Schwege, Katharinenstraße Nr. 9.
 Lohmann, Lederhändler von Dobrilugk, in Stadt Dresden.
 Löwenberg, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Pologne.
 Medant, Demoiselle, von London, und
 Müller, Kaufmann von Bremen, im Hotel de Savie.
 Mohl, Kaufmann von Berlin, und
 Meise, Kaufmann von Gerbstädt, im Hotel de Pologne.
 Müller, Tuchhändler von Peitz, Neumarkt Nr. 10.
 Mählinghaus, Kaufmann von Wermelskirchen, Hainstraße Nr. 19.
 Mangel, Kaufmann von Barmen, im großen Blumenberge.
 Meyer, Kaufmann von Berlin, im goldenen Horn.
 Müller, Tuchfabrikant v. Altentundstadt, Halle'sches Gäßchen Nr. 11.
 Mittentzwei, Thibetfabrikant von Greiz, Petersstraße Nr. 20.
 Michaelis und
 Meyer, D. u. S. Tuchfabrikanten von Bitterfeld, Brühl Nr. 85.
 Maul, Tuchfabrikant von Sprottau, Neumarkt Nr. 15.
 Meßler, Tuchfabrikant von Roswein, Kupfergäßchen Nr. 3.
 Mönch, Geschäftsführer von Bittau, Brühl Nr. 3.
 Malsch, Fabrikant von Steinbach, Neumarkt Nr. 4.
 Maas, Kaufmann von Frankfurt a. M., kleine Fleischergasse Nr. 7.
 Marcuse, A. und L., Kaufleute von Magdeburg, Reichstraße Nr. 19.
 Mahler, Gerber von Wühlhauen, Ritterstraße Nr. 11.
 Marold, Kaufmann von Pforzheim, im Hotel de Baviere.
 Marr, Pharmaceut von Troisdorf, im Rheinischen Hofe.
 Munkelt, Kaufmann von Gera, Reichstraße Nr. 25.
 Meubert, Kaufmann von Berlin, im großen Blumenberge.
 Regold, Gerber von Lichtenstein, Ritterstraße Nr. 41.
 Neese, Kaufmann von Dielefeld, Brühl Nr. 5.
 Nattroth, Fabrikant von Aschersleben, Neutirchhof Nr. 12.
 Nattroth, Tuchmacher von Aschersleben, Hainstraße Nr. 14.
 Raundorf, C. und B., und
 Neumann, Tuchmacher von Verdau, Königsplatz Nr. 12.
 Otto, Tuchfabrikant von Kirchberg, Neumarkt Nr. 40.

- Delsge, Kaufmann von Magdeburg, Ritterstraße Nr. 11.
 Delmann, G., F. und L., Tuchfabrikanten von Berdau, Königs-
 platz Nr. 12.
 Otto, Tuchfabrikant von Crimmitschau, Brühl Nr. 82.
 Delschig, F. u. G., Tuchfabrikanten von Bitterfeld, Brühl Nr. 85.
 Peterfilie, Gerber von Weida, Ritterstraße Nr. 41.
 Pruckardt, Particulier, von Hanau, im goldenen Horn.
 Pietsch, Tuchmacher von Lengenfeld, Neumarkt Nr. 30.
 Pröls, Kaufmann von Bällichau, Hainstraße Nr. 22.
 Pöschel, Kaufmann von Zeitz, Hainstraße Nr. 23.
 Puruchherr, Kaufmann von Altenburg, im goldenen Hut.
 Pögold, Tuchmacher von Lengenfeld, und
 Pfau, Tuchmacher von Crimmitschau, Hainstraße Nr. 27.
 Pöppig, Kaufmann von Gera, und
 Pascalle, Kaufmann von Bucharest, Katharinenstraße Nr. 1.
 Plarce, Lohgerber von Gera, neue Straße Nr. 8.
 Poble, Tuchfabrikant von Raguhn, Serbergasse Nr. 67.
 Pögold, Tuchfabrikant von Kirchberg, Grimma'sche Straße Nr. 7.
 Pfeiffer, Tuchfabrikant von Neustadt a. d. D., Hainstraße Nr. 14.
 Pauly, Tuchfabrikant von Forst, Hainstraße Nr. 22.
 Pfeiffer, Tuchfabrikant von Bitterfeld, Brühl Nr. 85.
 Pappenheim, Kaufmann von Berlin, Reichstraße Nr. 24.
 Quas, Tuchfabrikant von Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Köppler, Dekonom von Halle, im schwarzen Kreuz.
 Rathmann, D. nebst Familie von Delschig, im Hotel de Saxe.
 Köppler, Mad. von Magdeburg, im Palmbaume.
 Röhricht, Kaufmann von Berlin, im goldenen Hut.
 Richter, Fabrikant von Hainichen, Reichstraße Nr. 1.
 Richter, Tuchmacher von Raguhn, und
 Raab, Tuchmacher von Sorau, Hainstraße Nr. 5.
 Rosenzweig, Gerber von Lublin, Ritterstraße Nr. 41.
 Rudolph, Gerber von Schleußingen, Ritterstraße Nr. 7.
 Rudolph, Gerber von Weida, große Fleischergasse Nr. 17.
 Regenstein und
 Rudolph, Tuchmacher von Bitterfeld, Brühl Nr. 85.
 Rogge, F., G. u. W., und
 Reichel, Tuchmacher von Raguhn, Brühl Nr. 85.
 Richter, Tuchfabrikant von Roswein, Kupfergäßchen Nr. 3.
 Raue, Tuchfabrikant von Roswein, Neumarkt Nr. 10.
 Rindskopf, Kaufmann von Teplitz, Halle'sche Straße Nr. 14.
 Roth, Tuchmacher von Berdau, Königsplatz Nr. 12.
 Rothe, A. und F., Tuchmacher von Berdau, Hainstraße Nr. 28.
 Solira, Kaufmann von Glaucha, im Hotel de Russie.
 Stremel, Advocat, und
 Sanne, Mad. von Dresden, in Stadt Rom.
 Schmidt, Gerber von Leisnig, in Stadt Dresden.
 Schmorl, Reichs-Director von Schönau, im schwarzen Kreuz.
 Schwabe, Kaufmann von Neustadt a. d. D., im Hotel de Pologne.
 Schmidt, Kaufmann von Delschig, im Palmbaume.
 Seyffart, Gerber von Naumburg, Ritterstraße Nr. 41.
 Schopper, Kaufmann von Zeulenroda, Reichstraße Nr. 1.
 Salzer, Fabrikant von Leisnig, Reichstraße Nr. 10.
 Stegmann, Kaufmann von Nordhausen, im grünen Schilde.
 Schiefinger, Kaufmann von Breslau, Brühl Nr. 59.
 Straube, Demofelle, von Chemnitz, und
 Siegel, Candidat von Weissen, im Hotel garni.
 Siegel, Dekonom von Bayreuth, im Hotel garni.
 Schwedler, Tuchmacher von Hohenstein, Reichstraße Nr. 43.
 Stübler, Fabrikant von Bittau, Katharinenstraße Nr. 4.
 Starke, Tuchmacher von Dschag, Ritterstraße Nr. 13.
 Sturm, Tuchmacher von Dschag, Neumarkt Nr. 2.
 Seyfert, Thibetfabrikant von Greiz, Petersstraße Nr. 20.
 Schwender, J. und A., Tuchfabr. von Schleiz, Spießergäßchen Nr. 3.
 Schausfuß, Tuchfabrikant von Kirchberg, Neumarkt Nr. 40.
 Schornstein, Wollhändler von Amöneburg, und
 Schneider, Wollhändler von Greiz, Brühl Nr. 8.
 Schanz und
 Schmol, Kaufleute von Delsnig, Salzgäßchen Nr. 5.
 Schenk, Tuchmacher von Kirchberg, Neumarkt Nr. 39.
 Seidel, Tuchmacher von Finsterwalde, Dresdner Straße Nr. 3.
 Schied, Tuchmacher von Mühlberg, Serbergasse Nr. 38.
 Schmidt, Lohgerber von Waldenburg, Reichstraße Nr. 40.
 Schwender, Kaufmann von Schleiz, Burgstraße Nr. 4.
 Schuster, Kaufmann von Frankfurt a. M., Brühl Nr. 54.
 Straube, Tuchfabrikant von Roswein, Grimma'sche Straße Nr. 1.
 Sattler und
 Schön, Tuchfabrikanten v. Berdau, Reichs Garten, alter Hof Nr. 8.
 Schierig, Weißgerber von Sardelegen, Serbergasse Nr. 15.
 Schwarz, Weißgerber von Burg, und
 Schloß, Weißgerber von Wolmirstädt, Serbergasse Nr. 15.
 Scheibe, Gerber von Gera, Brühl Nr. 83.
 Salomon, Rath, Uhrenhändler von Berlin, Ritterstraße Nr. 28.
 Schmidt, J. und S., Kaufleute von Chemnitz, Reichstraße Nr. 16.
 Sulacolo, Kaufmann von Bucharest, Katharinenstraße Nr. 5.
 Spiro, Kaufmann von Posen, Brühl Nr. 25.
 Schiff, Gebrüder, Kaufleute von Gröbzig, Brühl Nr. 57.
 Schäfer, Carl u. S., Tuchmacher von Berdau, gr. Fleischerg. Nr. 27.
 Schumann, und
 Schlegner, Tuchmacher von Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Seiler, und
 Schröter, Tuchmacher von Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Schulze, Tuchmacher von Neustadt a. d. D., und
 Schwarz, Tuchmacher von Berdau, a. d. Wasserkunst Nr. 13.
 Schiefinger, Kaufmann von Berlin, und
 Simon, G., Kaufmann von Halle, in Stadt Hamburg.
 Schmelzer, G. u. S., Fabrikanten v. Berdau, im goldenen Elephanten.
 Saal, Kaufmann von Apolda, Nicolaitstraße Nr. 51.
 Spangenberg, Kaufmann von Gera, kleine Fleischergasse Nr. 22.
 Seifert, Kaufmann von Greiz, Preußergäßchen Nr. 23.
 Steinhardt, Einkäufer von Floss, Brühl Nr. 60.
 Singer, Thibetfabrikant von Berdau, an der Wasserkunst Nr. 13.
 Simon, A. u. F., Tuchmacher von Berdau, große Fleischerg. Nr. 3.
 Schwabe, L., Kaufmann von Berlin, Brühl Nr. 64.
 Schwabe, S. und F., Kaufleute von Berlin, Brühl Nr. 27.
 Schuger, Kaufmann von Eisleben, Serbergasse Nr. 50.
 Schön, und
 Sattler, und
 Schuhmann, Tuchmacher von Berdau, Hainstraße Nr. 29.
 Semmler, Tuchhändler von Grünberg, und
 Schuster, Tuchhändler von Forst, Hainstraße Nr. 22.
 Schumann, Tuchhändler von Gera, Hainstraße Nr. 14.
 Seeler, Tuchhändler von Schwiebus, Hainstraße Nr. 5.
 Stollte, Kaufmann nebst Gem., von Weissenfels, in Stadt Frankfurt.
 Salomon, J., Kaufmann von Breslau, Katharinenstraße Nr. 24.
 Lützer, Kaufmann von Berlin, Ritterplatz Nr. 15.
 Schirner, Tuchfabrikant von Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Teufel, Tuchfabrikant von Berdau, Hainstraße Nr. 28.
 Teichmann, Kaufmann von Erfurt, Brühl Nr. 77.
 Tommsend, Rentier nebst Gemahlin von London, im Hotel de Saxe.
 Lembisch, Madame nebst Tochter von Dresden, in Stadt Rom.
 Trube, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Dresdner Straße Nr. 3.
 Tillmanns, Kaufmann von Kronberg, Neumarkt Nr. 40.
 Thieme, Tuchfabrikant von Großenhain, Neukirchhof Nr. 12.
 von Uffel, Domprobst von Naumburg, im Hotel de Russie.
 Ulrich, J. und F., Tuchmacher v. Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Uhlmann, Tuchfabrikant von Sorau, Hainstraße Nr. 18.
 Unger, Kaufmann von Lauban, Brühl Nr. 3.
 Voigt, Kaufmann von Magdeburg, im deutschen Hause.
 Vogel, Tuchmacher von Finsterwalde, Gewandgäßchen Nr. 2.
 Voigt, Posamentier von Zeitz, im Rosenkranz.
 Vogeler, Kaufmann von Gera, Böttchergäßchen Nr. 3.
 Wuttig, Fabrikant von Bitterfeld, im Palmbaume.
 Vogelbacher, Particulier von Ränchen, im goldenen Elephanten.
 Walchhausen, Kaufmann von Pessen, im großen Blumenberge.
 Wolf, Kaufmann von Halle, im Hotel de Baviere.
 Winkler, Kaufmann von Galbe, im Palmbaume.
 Wermelskirch, Pastor von Dresden, in Stadt Rom.
 Wigton, Demofelle von London, im Hotel de Saxe.
 Wehrde, Kaufmann von Gera, und
 Wedekin, Kaufmann von Magdeburg, Hainstraße Nr. 20.
 Walther, Tuchmacher von Döbeln, Münzgasse Nr. 1.
 Wolfson, Kaufmann von Dessau, Reichstraße Nr. 22.
 Wachsmann, Kaufmann von Krakau, Ritterstraße Nr. 33.
 Wolf, Kaufmann von Prag, Brühl Nr. 64.
 Würzburger, Kaufmann von Bayreuth, Reichstraße Nr. 23.
 Wehle, Fabrikant von Groß-Schönau, Brühl Nr. 26.
 Walther, Kaufmann von Greußen, große Fleischergasse Nr. 25.
 Walter, Fabrikant von Seiffennersdorf, Brühl Nr. 3.
 Wedell, Tuchfabrikant von Finsterwalde, Dresdner Straße Nr. 3.
 Walther, Tuchmacher von Finsterwalde, Gewandgäßchen Nr. 2.
 Wolf, Tuchmacher von Kirchberg, Brühl Nr. 76.
 Wiener, Kaufmann von Meerssen, im Hotel de Baviere.
 Weisig, Fabrikant von Groß-Schönau, Brühl Nr. 26.
 Ziegert, S. und J., Tuchfabrikanten v. Roswein, Kupfergäßchen Nr. 3.
 Zschille, Tuchfabrikant von Bischofswerda, Hainstraße Nr. 18.
 Zwanziger, Kaufmann von Peterswaldau, Nicolaitstraße Nr. 31.
 Zschode, Tuchfabrikant von Dschag, Neumarkt Nr. 39.
 Zschierlich, Fabrikant von Waltersdorf, Theaterplatz Nr. 4.
 Zimmermann, Tuchfabrikant von Neustadt, Mühlgasse Nr. 13.
 Zacher, Tuchfabrikant von Berdau, große Fleischergasse Nr. 27.
 Zumpfe, Kaufmann von Halle, im Hotel de Pologne.
 Ziebold, Kaufmann nebst Gemahlin von Effen, im gr. Blumenberge.
 Zabel, Kaufmann von Nirdorf, Burgstraße Nr. 21.
 Zirkenbach, Tuchmacher von Raguhn, Brühl Nr. 85.
 Zedler, Fabrikant von Cottbus, Hainstraße Nr. 27.